Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.02.2025 bis 31.01.2026

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Allgemeines

Die Firma BWS Baustahlcenter GmbH beschäftigt sich mit dem Stahlhandel und Biegeleistungen auf eigenem Gelände und auf fremden Baustellen.

Geschäftsverlauf

Das vergangene Wirtschaftsjahr war von einem deutlichen Rückgang der Baukonjunktur, einem unsicheren Marktumfeld und steigenden Lohnkosten geprägt. Diese Herausforderungen erschwerten die Geschäftsentwicklung. Die Anpassung der Tonnagen an das aktuell schwierige Marktumfeld war eine notwendige Maßnahme, um den wirtschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Angesichts der unsicheren Marktlage und der schwankenden Nachfrage wurde die Produktion gezielt auf die aktuellen Bedingungen ausgerichtet. Im Gegensatz dazu blieb der Stahleinkaufspreis über das Jahr hinweg nahezu unverändert, was inmitten der wirtschaftlichen Unsicherheiten eine gewisse Stabilität brachte.

Die Stahlvorräte wurden in Übereinstimmung mit dem aktuellen Auftragsvolumen angepasst.

Das Geschäftsergebnis ergibt sich aus einer gezielten Anpassung an das derzeit schwierige Marktumfeld sowie aus konsequenten Maßnahmen zur Kostenreduktion. Durch die Optimierung von Prozessen und die Fokussierung auf Effizienzsteigerungen konnte trotz herausfordernder Bedingungen ein gutes Ergebnis erzielt werden. Diese Strategien haben es ermöglicht, die wirtschaftlichen Belastungen abzufedern und die Wettbewerbsfähigkeit zu wahren.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden Anschaffungen im Gesamtwert von rund € 0,00.

Im Geschäftsjahr 2025/2026 ist der Umsatz um 18,5% gesunken.

Der Rohertrag I (vor Personalaufwand) ist um 17,9% auf € 6,361 Mio. gesunken. Der Personalaufwand ist um T€ 393 gesunken und somit war der Rohertrag II (T€ 4.858) um 16,9% niedriger als im Vorjahr (T€ 5.847).

Zweigniederlassungen

Die BWS Baustahlcenter GmbH verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Finanziele und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Kapitalflussrechnung

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**5.507**	**3.846**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	-49
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	136	347
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	0	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	**5.643**	**4.143**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	717	-4.524
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	21	396
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-701	-1.129
	173	**-4.960**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**5.680**	**-1.114**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-1.304	-922
aktive latente Steuern	0	-7
Veränderungen Steuerrückstellungen	-158	-126
	-1.461	**-1.055**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**4.219**	**-2.170**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	312
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	0	-241
Investitionszuschüsse	0	0
	0	**71**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-3.080	-1.834
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-95	95
	-3.175	**-1.739**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.044**	**-3.838**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**1.375**	**5.214**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**2.420**	**1.375**

Ertragslage				
Rohertrag I	**6.361**	**7.744**	**-1.383**	**-17,9**
Personalaufwand				
Löhne	-447	-623	176	28,2
Gehälter	-691	-799	108	13,5
soziale Aufwendungen	-366	-475	109	22,9
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-14	-14	0	2,5
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-345	-448	103	22,9
	-1.504	-1.897	393	20,7
Rohertrag II	**4.857**	**5.847**	**-990**	**-16,9**
sonstige betriebliche Erträge	74	126	-51	-40,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.617	-2.242	625	27,9
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-4.847	-2.709	-2.138	-78,9
Finanzerträge				
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.239	3.009	4.230	140,6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	162	-124	-76,2
	7.277	3.171	4.106	129,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**5.745**	**4.193**	**1.552**	**37,0**
Abschreibungen	-136	-347	211	60,8
Abschreibungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-101	0	-101	k. A.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**5.508**	**3.846**	**1.662**	**43,2**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	-1	-1278,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**5.507**	**3.846**	**1.661**	**43,2**
Steuern vom Einkommen	-1.304	-922	-382	-41,4
Jahresüberschuss	**4.203**	**2.923**	**1.280**	**43,8**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 12) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 12) x 100 / Eigenkapital zum 01.02.2025	**33,99 %**	**25,45 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.02.2025	**28,21 %**	**20,03 %**

II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Unsere Planung geht davon aus, dass die Stahlpreise in den kommenden Monaten moderat ansteigen werden. Gleichzeitig erwarten wir, dass die Baukonjunktur leicht anzieht, jedoch eine spürbare Erholung frühestens ab 2027 zu erwarten ist.

Da wir uns erfolgreich an das schwierige Marktumfeld angepasst haben und unsere Aufträge durch strategische Stahleinkäufe abgesichert sind, gehen wir weiterhin von einer positiven Ertragsentwicklung aus. Diese proaktive Anpassung ermöglicht es uns, auch unter herausfordernden Bedingungen eine stabile Grundlage für zukünftiges Wachstum und nachhaltigen Erfolg zu schaffen.

Der aktuelle Personalstand beträgt 22 Dienstnehmer.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Ausfallrisiko

Dem Risiko eines Ausfalls von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch folgende Maßnahmen entgegengesteuert:

- Lieferforderungen gegenüber Großkunden werden durch Kreditversicherungsfirmen versichert
- straffes Mahnwesen

Liquiditätsrisiko (Banken, Bedienung, Sicherheiten)

Die Inanspruchnahme eines Kreditrahmens ist nicht erforderlich.

Währungsrisiko

Fremdwährungsrisiken bestehen keine, da gegenüber Kunden und Lieferanten in Euro fakturiert wird.

Zinsänderungsrisiko

Es wird von einem konstanten Zinssatz ausgegangen..

Rohstoffpreisrisiko

Es besteht kein Risiko, da immer bei Auftragsabschluss, die für den jeweiligen Auftrag benötigte Menge vorgekauft wird.

III. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

IV. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des Risikomanagements

Das EDV System ist auf dem neuesten Stand und wird extern betreut und gewartet. Alle Änderungen sind aktuell und entsprechen den Normen. Die Buchhaltung wird laufend abgestimmt und die Lagerstände werden stichprobenartig kontrolliert.

Die Finanzberichterstattung ist zuverlässig und wird monatlich zusätzlich im Detail geprüft.

Rechnungen werden mehrfach kontrolliert und umgehend an die Kunden verschickt.

Besondere Veränderungen in den Abläufen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht durchgeführt.

30.07.2026

BWS Baustahlcenter GmbH
2524 Teesdorf
Gewerbepark B17/I/Obj. 2
Tel.: 02253/80301 Fax: DW 19
office@bws-baustahlcenter.at